<u>Kälteanlagen - Wärmepumpen</u>

DIN 8930 Bl. 3

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Begriffe – Bl. 3: Bauteile allgemein veröffentl.: 08/2025;

Diese Richtlinie legt die für die Kältetechnik wesentlichen Begriffe für allgemeine Bauteile fest.

<u>Lüftung - Volumenstrommessung</u>

DIN EN 16211

Titel: Lüftung von Gebäuden – Luftvolumenstrommessung in Lüftungssystemen – Verfahren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2025; Ersatz für DIN EN 16211 von 09/2015,

Diese Norm legt Verfahren für die Messung von Luftvolumenströmen vor Ort fest. Sie enthält eine Beschreibung der Verfahren für Luftvolumenströme dar und wie Messungen innerhalb der für das Verfahren vorgeschriebenen Toleranzen durchgeführt werden. Sie enthält die notwendigen Messbedingungen (z.B. Länge der geraden Luftleitung, gleichmäßiges Geschwindigkeitsprofil) zur Erreichung der vorgegebenen Messunsicherheiten, Das Verfahren ist nicht anwendbar für

- Luftleitungen, die nicht kreisförmig oder rechteckig sind (z.B. ovale Luftleitungen);
- Flexible Luftleitungen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Angabe des Luftvolumenstroms; Anforderungen an Messgeräte; Messverfahren für Luftvolumenströme.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: zusätzliche Verfahren und Messunsicherheit. Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionell überarbeitet; die Tracergas-Methode ist in Anhang A; zwei neue Methoden zur Messung des Volumenstroms am Abgas und Ansauggitter in Anhang A aufgenommen; Teile, die sich mit der Messunsicherheit befassen, durch Anhang B ersetzt; die Anforderungen an die Messgeräte werden nun in MPME (Maximum Permissible Measurement Error) ausgedrückt; die in EN 12599 von 2012 beschriebenen Verfahren zur Messung des Luftdurchsatzes in Lüftungskanäle aufgenommen.

<u>TGA – Raumlufttechnik - Zentralen</u>

VDI 2050 Bl. 4

Titel: Anforderungen an Technikzentralen - Raumlufttechnik

veröffentl.: 08/2025;

Die Richtline gilt für die Planung und Ausführung von technikzentralen für raumlufttechnische Anlagen (RLT-Anlagen) und deren bauliche Anforderungen. Die Richtlinie gibt zusätzliche Hinweise für die baulichen Anforderungen an die kältetechnischen Anlagen (KT-Anlagen). Bei Kombinationen mit anderen Gewerken sind die weiteren Blätter dieser Richtlinienreihe zu beachten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgeneine Anforderungen; bauliche Anforderungen.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 22 (Entwurf)

Titel: Reinraumtechnik – Messung kondensierbarer luftgetragener Substanzen veröffentl.: 09/2025; Einsprüche bis 28.02.2026

Der Richtlinienentwurf beschreibt eine Methode zur probenahme und Messung kondensierter, chemisch-organischer Kontamination auf Oberflächen. Die Ergebnisse der quantitativqualitativen Auswertung liefern Ausgangspunkte für den Schutz von Prozess und Produkt. Behandelt werden: Begriffe; Kurzbeschreibung; Materialien und Gerätschaften; Reinigung (Konditionierung), Lagerung und Verpackung; Durchführung; Berechnung; Prüfbericht; Qualitätssicherung.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Messunsicherheit; Sicherheitsniveau bei Grenzwertprüfungen.

<u>Luftqualiät -Immissionen</u>

VDI 4250 Bl. 2 Berichtigung 1

Titel: Bioaerosole und biologische Agenzien – Beurteilung der Gefährdung durch legionellenhaltige Aerosole aus Sicht des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes und der Prävention

veröffentl.: 08/2025;

Diese Änderung bezieht sich auf VDI 4250 Bl. 2 vom 03/22025. Bild 5 im Abschnitt 9.2.2 auf S, 56 und Bild 6 in Abschnitt 9.2.3 auf S. 59 sind fehlerhaft. Sie sind zu ersetzen durch die aufgeführten Bilder in der Ergänzung.

Gebäudetechnik - Simulation

VDI 6016 (Entwurf)

Titel: Anforderungen an den Einsatz fluiddynamischer Simulation in der Gebäudetechnik veröffentl.: 09/2025; Einsprüche bis 28.02.2026

Der Richtlinienentwurf legt Anforderungen an die Durchführung von numerischen Strömungssimulationen (SFD) in der Gebäudetechnik mit dem Ziel fest, die Nachvollziehbarkeit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse zu erhöhen. Dies betrifft u.a.

- Ausschreibungen von Simulationsleistungen,
- Qualifikation der ausführenden Ingenieurinnen und Ingenieure,
- Arbeitsweise bei der Durchführung von Berechnungen und
- Anforderungen an die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit von Ergebnissen.

Behandelt werden: Anwendung numerischer Strömungssimulationen in der Gebäudetechnik; Beauftragung von CFD-Projekten; Durchführung von numerischen Simulationen; Dokumentation; Validierung der Simulationsmethode/Rechenverfahren; Verbindlichkeit von Simulationsergebnissen.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Hilfsmittel für die Projektvergabe und Organisation (Checklisten); Testbeispiele.